

Borkenkäfer erkennen und bekämpfen im Jahresverlauf

Monat		Januar	Februar	März											
	Was macht der Buchdrucker im Flachland gerade? (Abweichungen durch Witterungsverhältnisse möglich)	bei T > 8,3 °C Brutentwicklung, darunter Winterstarre			bis Ende März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
						ab 16,5 °C Schwärmflug und Anlage der 1. Generation	Anlage der 1. Generation, Geschwisterbruten	Anlage der 2. Generation, Geschwisterbruten	ggf. Anlage der 3. Generation, Geschwisterbruten	Schwärmen bis 16,5°C möglich, ggf. Anlage der 3. Generation, Suche nach Überwinterungsplätzen, Weiterentwicklung der Bruten	bei Temperatur > 8,3 °C Brutentwicklung, darunter Winterstarre				
Befall erkennen	Bohrmehl				Aufarbeitung der Überwinterungsbäume										
	Ein-/Ausbohrlöcher														
	Harzfluss ¹														
	Kronenverfärbung														
	Nadelabfall														
	Rindenabfall												2	2	2
	Spechtabschläge														
Aufarbeitung und Holzabfuhr	Sofortige Abfuhr befallener Hölzer in Rinde														
Aufarbeitungsmethoden bei Befall, wenn Abfuhr nicht möglich	Lagerung 500 m außerhalb von Nadelholzbeständen														
	Entrindung (nur bei weißen Stadien unter der Rinde) ⁴	3	3	3			3	3	3	3	3	3	3	3	
	Folienlagerung unter Sauerstoffausschluss														
	Hacken von Stammholz	5	5	5			5	5	5	5	5	5	5	5	
	Pflanzenschutzmitteleinsatz als Ultima Ratio ⁶														
Umgang mit befallenem Kronen-/Resthölzern	Hacken	5	5	5			5	5	5	5	5	5	5	5	
	Verbrennen ⁷														
	Kleinschneiden/Brennholz ⁸														
	Mulchen der Rückegassen														

- vorrangig
- gut sichtbar/wirksam
- bedingt wirksam
- nicht wirksam
- bedingt sichtbar/notwendig
- nicht sichtbar/notwendig

- 1 Bei Unsicherheit hilft ein Blick unter die Rinde, ob im Bast oder in der Rinde Käfer oder Fraßgänge zu sehen sind.
- 2 Nach ersten Frösten vermehrtes Abspringen der Rinde → Überwinterungsbäume früh aufarbeiten, da Buchdrucker sonst in den Boden entweichen.
- 3 Maßnahmen zur Rindennachbehandlung notwendig.
- 4 Siehe LWF Merkblatt 50.
- 5 Bei Kupferstecherbefall: Fertig-Entwicklung und Ausflug aus Hackschnitzeln möglich; Hackschnitzel daher schnell abfahren.
- 6 Aktuell zugelassene Pflanzenschutzmittel zur Borkenkäferbekämpfung im Forst finden Sie monatsaktuell abrufbar in der Online-Datenbank »Pflanzenschutzmittel« des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de).
- 7 Resthölzer verbrennen nur als letztes Mittel und in kleinen Mengen! Beachten Sie unbedingt die regionale Waldbrandgefährdung.
- 8 Frisches, befallenes Fichtenrundholz trocknet im Bestand zu langsam aus. Bruten können sich auch in Abschnitten > 25 cm fertig entwickeln. Bei Kupferstecherbefall Hochziffer 5 beachten.